

Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde
Oberfischbach

Gemeindegruß

Dezember 2019 / Januar 2020

64. Jahrgang, Nr. 10



Liebe Gemeindeglieder,

Lang ersehnt ist er nun endlich wieder da: der Advent mit seiner besonderen Atmosphäre, seinem besonderen Duft und seinen besonderen Bräuchen.

Auch wenn der Advent heute von kommerziellen Interessen mehr und mehr verunstaltet wird, ist er doch eine ureigene christliche Angelegenheit: Im Advent bereiten wir Christen uns auf die Ankunft des Erlösers Jesus Christus vor - dem, der Weihnachten als Kind auf diese Welt gekommen ist und der einmal als Richter wiederkommen wird, um endgültig Gottes Reich zu bringen. Seine Ankunft will vorbereitet werden. Und dazu haben Christen viele Ideen gehabt, aus denen unsere Adventsbräuche geworden sind.

Zu den guten, von den Christen inspirierten Bräuchen gehört es im Advent zu singen und sich Geschichten vorzulesen, die unserer Seele gut tun.

Jeder von uns kann sich eine Kerze am Adventskranz anzünden und zu Hause diese Adventsbräuche praktizieren. Noch schöner ist es aber, es gemeinsam und/oder für andere zu tun.

Daher wollen wir in diesem Advent einmal zu einem adventlichen Singeabend in der Kirche einladen - und sie fragen, ob Sie nicht für die Kinder in der Kita zum Vorlesepaten werden könnten (siehe Seite 6).

Wäre das nichts für Sie?

Ihr Pastor Michael Junk

Wir haben (wahrscheinlich) keine Wahl

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist die Frist zur Abgabe der Wahlvorschläge für die nächste Presbyteriumswahl abgelaufen.

Sollten sich nicht mehr Presbyterkandidaten zur Wahl gestellt haben als Stellen zur Wahl stehen - was zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Gemeindebriefes sehr wahrscheinlich ist - dann haben Sie leider keine Wahl. Dann gelten die Vorgeschlagenen als gewählt und werden, sofern es keine Einsprüche gibt, am Palmsonntag nächsten Jahres als neues Presbyterium eingeführt.

Korrektur Einladung zu den Seniorenfeiern

Niederndorf:

Samstag, 30.11. um 14.00 Uhr in der Turnhalle Niederndorf

Dirlenbach:

Samstag, 30.11. um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Gottesdienste

Hauptgottesdienst in der Kirche Oberfischbach.

Außergottesdienst in den jeweiligen Vereinshäusern der unten aufgeführten Ortschaften.

01.12.

1. Advent

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, mit Taufe;
im Anschluss Kirchcafé und Büchertisch.
Kollekte: Für Hilfe für Schwangere in Notlagen.

08.12.

2. Advent

Bottenberg: 8:30 Uhr, Pfr. Junk
Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk; im Anschluss Büchertisch.
Kollekte: Für die Krankenhaus Seelsorge.

15.12.

3. Advent

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk; im Anschluss Kirchcafé.
Kollekte: Für die offene Arbeit mit psychisch Kranken und behinderten Menschen.

20.12.

Oberfischbach: 9.30 Uhr, Schul-Weihnachts-Gottesdienst,

22.12.

4. Advent

Oberfischbach: 18.00 Uhr, meditativer Gottesdienst, Pfr. i.R.
Hans-Werner Schmidt.
Kollekte: Für die kirchliche Umweltsarbeit.

24.12.

Heiligabend

Oberheuslingen: 17.00 Uhr, Bolko Mörschel
Oberfischbach: 15.30 Uhr, Familien-Gottesdienst mit den „Kirchenmäusen“, Pfr. Junk, s.S.6 (Videoübertragung ins GMZ).
Oberfischbach: 17.30 Uhr, Christvesper, Pfr. Junk.
Kollekte: Für Brot für die Welt (Spendentüten liegen bei).

25.12.

1. Weihnachtsfeiertag

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk/Männerchor; m. Abendmahl.
Kollekte: Für suchtkranke Menschen.

26.12.

2. Weihnachtsfeiertag

Alchen: 10.00 Uhr, Pfr. Günther, gemeinsamer Gottesdienst.

29.12.

1. Sonntag nach Weihnachten

Oberfischbach: Kein Gottesdienst!

31.12.

Silvester

Oberfischbach: 17.00 Uhr, **Jahresabschluss-Gottesdienst,**
Pfr. Junk.
Kollekte: Für die evangelischen Kindertagesstätten.

Gottesdienste

Hauptgottesdienst in der Kirche Oberfischbach.
Außengottesdienst in den jeweiligen Vereinshäusern der unten aufgeführten Ortschaften.

01.01.

Neujahr

Oberfischbach: kein Gottesdienst!

05.01.

Epiphantias

Oberfischbach: 10.00 Uhr, **Neujahrs-Gottesdienst**, Pfr. Edgar Born, Abendmahlsgottesdienst; im Anschluss Kirchcafé.
Kollekte: Für die Projekte in der diakonisch-missionarischen Ausbildung.

12.01.

1. Sonntag nach Epiphantias

Oberfischbach: 10.00 Uhr, **Gemeinsamer Beginn der Allianz-Gebetswoche**, Frank Heinrich (MdB, Referent der EAD), mit PC Oberheuslingen; im Anschluss Kirchcafé.
Kollekte: Für die Deutsche Ev. Allianz.

19.01.

2. Sonntag nach Epiphantias

Oberfischbach: 10.00 Uhr, **Gemeinsamer Abschluss der Allianz-Gebetswoche**, Pfr Junk und Mitarbeiter des CVJM und der Ev. Gemeinschaft Bottenberg / PC Oberheuslingen.
Kollekte: Für die Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler.

26.01.

3. Sonntag nach Epiphantias

Oberfischbach: 10.00 Uhr, Pfr. Junk, mit Taufen.
Kollekte: Für den Dienst an wohnungslosen Menschen.



Weihnachtsbaumaktion am 11. Januar 2020 ab 9 Uhr

Bitte stellen Sie die Bäume gut sichtbar am Straßenrand ab!

Der CVJM Niederndorf sammelt bei der Aktion 2020 für die Arbeit von Utho Ngathi. Diesmal soll speziell ein Kinderheim in Sambia unterstützt werden.

**Auch in den anderen Ortschaften werden die Weihnachtsbäume
am 11. Januar durch die örtlichen CVJM abgeholt!**

Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden in den Vereinshäusern

| | |
|-----------------|--|
| Bottenberg: | Termin nach Vereinbarung |
| Heisberg: | Termin nach Vereinbarung |
| Niederndorf: | jeden Freitag, 20.00 Uhr |
| Oberheuslingen: | jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, und an jedem ersten Sonntag im Monat um 19.15 Uhr |

Bibelstunden/Gemeinschaftsstunden:

Sonntags jeweils 20.00 Uhr in den Vereinshäusern.
Veranstaltet und geleitet durch Mitarbeiter der örtl. Gemeinschaft.

| | |
|-----------------|--|
| Bottenberg: | 01.12., 18.00 Uhr, „Extra-Zeit“, Thema: Adventliches 15.12., 17.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Ev.-Gemeinschaft, Sonntagsschule und aller anderen Gruppen 05.01., 18.00 Uhr, „Extra-Zeit“ zum neuen Jahr 21.01., 20.00 Uhr, Pred. Christoph Nickel |
| Heisberg: | 18.12., 19.30 Uhr, Samuel Epp 29.12., 17.00 Uhr, Jahresabschlussstunde, mit Abendessen 23.01., 19.30 Uhr, Pred. Christoph Nickel |
| Niederndorf: | 15.12., 20.00 Uhr, Advent-Stunde mit Pfr. i.R. H.-W. Schmidt 24.01., 20.00 Uhr, Pred. Haymo Müller |
| Oberheuslingen: | 01.12., 18.00 Uhr, Andreas Schuß, „Compassion“ 07.12., 14.00 Uhr, Advents-Senioren-Nachmittag , weihnachtlicher Musiknachmittag bei Kaffee, Tee und Gebäck 15.12., 20.00 Uhr, Hartwig Sczegan 22.12., 16.00 Uhr, Sonntagsschul-Weihnachtsfeier 31.12., 18.00 Uhr, Matthias Bäumer 05.01., 18.00 Uhr, Uli Pauck 26.01., 17.00 Uhr, „Miteinander“, Pfr. i.R. Hans-Werner Schmidt |

Bedingt durch die Umstellung der
Buchhaltung im Kirchenkreis Siegen
und den damit verbundenen Arbeiten
ist das Gemeindebüro in der Zeit

**vom 16.12.2019 bis zum 04.01.2020
geschlossen.**



Sie lesen gerne? Sie lesen gerne vor? Dann sind Sie genau die/der Richtige?

Die Welt der Märchen, Geschichten und Bücher ist von jeher faszinierend. Besonders Kinder können nicht genug bekommen von Erzählungen, die ihre Phantasie beflügelt – jede Mutter, jeder Vater weiß das. Aber jedes Elternteil weiß auch, wie viel Zeit das Lesen eines Buches in Anspruch nimmt.

Auch die Kita kennt diese Situation und sucht deshalb Lesepaten.

- Wann: Mittwochs in der Zeit von 9:00 – 10:00 Uhr
(ca. 20 min. pro Gruppe) je nach Zeit ungefähr einmal im Monat.
- Wo: In der Kita Oberfischbach
- Was: Geschichten und Märchen aus den vorhandenen Büchern der Kitabücherei; eigene Bücher dürfen gerne mitgebracht werden.

Interessierte können sich unter 02734 – 61991 oder ev-kita-arche@kk-si.de zur Terminabsprache melden.

Der Elternbeirat der Kita Oberfischbach

Veranstaltungshinweise ...

... adventliches Singen am 13.12.19, 19.30 Uhr

in der Johannes-Kirche Oberfischbach
mit neuen und alten Wunschliedern und dem Musikteam.

... zu den Sonntagsschul-Weihnachtsfeiern:

in **Oberfischbach**, Sonntag, 15.12. um 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum.

In **Bottenberg**, Sonntag, 15.12. um 17.00 Uhr
im Vereinshaus.

In **Oberheuslingen**, Sonntag, 22.12. um 16.00 Uhr
im Vereinshaus.



... Vor langer Zeit in Bethlehem

Familien-Gottesdienst
mit einem Singspiel der „Kirchenmäuse“
Heiligabend, 24.12. um 15.30 Uhr in der Kirche
mit Video-Übertragung ins Gemeindezentrum

... Chormusical Martin Luther King

am 08. Februar 2020 um 14.00 Uhr oder um 19.00 Uhr, Siegerlandhalle
Siegen; Ticket-Vorverkauf hat begonnen!



12.-19. Januar

WO



GEHÖRE
ICH
HIN?



| Tag | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort |
|-----------------------|---------|--|--|
| Sonntag 12.01. | 10.00 | Eröffnungsgottesdienst mit Frank Heinrich (MdB, Referent der EAD) | Johannes-Kirche Oberfischbach |
| Montag, 13.01. | 20.00 | Gebetsstunde | Vereinshaus Bottenberg |
| Dienstag, 14.01. | 20.00 | Gebetsstunde | Vereinshaus Heisberg |
| Mittwoch, 15.01. | 20.00 | Gebetsstunde | im Sportheim Niedern- dorf, Am Höppel |
| Donnerstag, 16.01. | 20.00 | Gebetsstunde | Vereinshaus Oberheuslingen |
| Freitag, 17.01. | 19.00 | Jugend-Gebetsabend Worship-Abend | Freie christliche Schule, Niederndorf |
| | 20.00 | Gebetsstunde | Vereinshaus Niederndorf |
| Samstag, 18.01. | 08.30 | Gebetsfrühstück Anmeldung erbeten unter Tel. 8322, oder Mail: claudiamuenker@t-online.de | Vereinshaus Oberheuslingen |
| Sonntag, 19.01. | 10.00 | Gemeinsamer Abschluss- Gottesdienst mit Pfr. Junk und Mitarbeitern des CVJM Bottenberg | Johannes-Kirche Oberfischbach |

Alle, denen das Gebet wichtig ist, sind herzlich eingeladen.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest...

...denn Jesus wird in eine große Familie hineingeboren. In seinem Stammbaum finden sich große Könige, aber auch zwielichtige Gestalten.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest...

...denn Jesus hat auch ungezählte „Nachkommen“. Uns, die wir seine Geburt feiern, sein Leben begleiten und in seinen Spuren nachfolgen.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest...

...denn wir alle werden Gottes Kinder und dürfen ihn Vater nennen. Jesus wird unser Bruder und wir alle sind Geschwister im Glauben.



In der Heiligen Nacht tritt man
gerne einmal aus der Tür und
steht allein unter dem Himmel,
nur um zu spüren, wie still
es ist, wie alles den Atem anhält,
um auf das Wunder zu warten.

(Karl Heinrich Waggerl)

*Was gibt den Takt meines Lebens vor?
Die Medien mit Nachrichten,
ihren Aufgeregtheiten,
mit ihrer künstlichen Hysterie?*

*Oder die Uhr, deren Zeit
unaufhörlich verstreicht?
Sekunden, Minuten, Tage,
bis wieder ein Jahr vergangen ist?*

*Oder bestimmt Gott
den Takt meines Lebens?
Seine Nachrichten
sind Frohe Botschaft
voller Liebe.
Und seine Zeit
heißt Ewigkeit.*



... Kirche – muss die sein?

Die Kirche ist keine Erfindung der Menschen. Jesus selbst hat seine Jüngerinnen und Jünger aufgefordert, ihren Glauben in Gemeinschaft zu leben: gemeinsam Abendmahl zu feiern, zu beten, einander auch materiell beizustehen, sich gegenseitig zu stützen, zu ermutigen, zu trösten und auch zu ermahnen. Und in Gemeinschaft der Gläubigen die Gemeinschaft mit Gott zu feiern und zu leben. Deshalb entstanden auch sehr schnell nach Jesu Tod und Auferstehung erste christliche Gemeinden in Israel, die sich dann weiter und weiter ausbreiteten. Diese ersten Gemeinden hatten äußerlich wenig Ähnlichkeit mit den heutigen Kirchengemeinden, doch der Kerngedanke ist damals wie heute der gleiche:

gemeinsam zu glauben und zu leben. Deshalb „muss Kirche sein“ und der Satz, „Christ sein kann ich auch alleine, dafür brauche ich keine Kirche“, ist nicht richtig. Christlicher Glaube ist Glaube in Gemeinschaft.

Sich in einer Kirchengemeinde heimisch zu fühlen, kann mühsam sein. Manchmal prallen die Interessen zum Beispiel zwischen Alt und Jung aufeinander. Doch eine Kirchengemeinde steht für alle Menschen offen, so unterschiedlich sie auch sind: alt und jung, arm und reich, mit unterschiedlichen Berufen, politischen Ausrichtungen und vieles mehr. Das macht ja eine Kirchengemeinde gerade so faszinierend – und manchmal auch schwer, in ihr klarzukommen. Doch es lohnt sich. Lass dich drauf ein!



Foto: Reinhard Dicke



Am späteren Abend erheiterte Jörn Heller mit seinen Gedichten.



Abgerundet wurde der Abend durch ein Friedensgebet.

Churchnight 2019

Ein abwechslungsreiches Programm und ein großartiges Buffet erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.



Zu Beginn begeisterte die Formation kreuz und quer mit Streicherklängen, Klavier und Gesang.

Jahreslosung 2020

Die Erkrankung des Sohnes stellte sein Gottvertrauen auf eine harte Probe. Nicht heilbar – so die Auskunft der Ärzte. Ihre Kunst war am Ende und seine Kraft allmählich auch. Wenn sein Kind besinnungslos krampfte, erlebte der Vater nur noch die eigene nackte Ohnmacht. So ging es schon viel zu lange. Wie sollte es weiter gehen? Wer kümmert sich, wenn er und seine Frau alt werden? Wieviel Mut hat es den Vater dann wohl gekostet, zu den Jesusleuten zu gehen mit der Bitte zu helfen. Schließlich waren die doch ganz nah dran an dem fremdartigen Wunderheiler. Wenigstens

die Kirche muss doch einen Ausweg kennen. Wie enttäuscht wurde er aber, als

auch die nichts ausrichten konnte gegen das Ungemach. In dem Moment der tiefsten Enttäuschung begegnet ihm Jesus selbst. Der lockt ihn, das Unmögliche und das ganz Verwegene mitten im Ausweglosen zu denken. „Nichts ist unmöglich dem, der glaubt.“ Das klingt wie eine unerhörte Zumutung! Glaubst du womöglich zu schwach, dessen Leid sich nicht zum Besseren wendet? „Du hast nicht stark genug gebetet.“ So meldet sich dann der innere Zweifel auch noch zu allem Überdross. Also schreit es der Vater heraus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ Glaube und Zweifel bleiben widerstreitende Geschwister. In jedem von uns tragen sie ihre Kämpfe

aus. Soll ich es wagen auf Wunder zu hoffen oder wird mein Fall nicht zu tief, wenn diese dann ausbleiben? In solchem inneren Streit bleibt uns nur zu bitten: „schenke uns die Kraft, an dir Gott festzuhalten, wenn wir ratlos und hilflos sind. Aber lass es ein Vertrauen sein, das sich ganz dir überlässt.“ Solcher Glaube entsteht nicht als wäre er nur eine rein menschliche, seelische Kraft. Unser Glauben ist immer nur erbärmlich und klein. Darum muss Christus uns solchen Glauben schenken, der mit Veränderungen rechnet. Und seien diese auch noch so klein. Als der Vater sich eingesteht,

wie es ihm an solchem Vertrauen mangelt, da erst bewirkt Jesus für den Mann das Wunder.

ICH GLAUBE Markus 9,24
hilf meinem Unglauben

Eigentlich besteht es darin, dass Jesus immer größer denkt, als wir. Seine Wunder sind unberechenbar, unkalkulierbar, oft unscheinbar – und doch gibt es sie. Das Unverhoffte erbitten, wo wir mit unserem Kalkulieren zu Ende sind. Ihm einen offenen Ausgang, einen passenden Weg zutrauen. Das lehrt uns in diesem Jahr wohl die Jahreslosung. Und darum heißt es jetzt: aufhören mit dem Reden über den Glauben. Stattdessen: sich in Gott fallen lassen und ihm vertrauen! Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Peter-Thomas Stuberg,
Superintendent



2020 – wie sollen wir uns nur aufstellen, wo ist mein Platz für das neue Jahr? Es ist wichtig, am Anfang eines Jahres einen Platz zu haben, einen Ort, wo ich hingehöre. Vieles wird auf mich zukommen, von dem ich jetzt noch nichts weiß. Ich werde neuen Menschen begegnen, muss vielleicht manches ertragen, wovor ich mich fürchte. Doch ich darf das neue Jahr getrost beginnen: Ich bin nicht allein. Ich lebe in Gemeinschaft mit Menschen und mit Gott.

Wichtige Hinweise!

Ehejubiläen (Goldene, Diamantene Hochzeiten u.ä.): Zu Ihrem Ehejubiläum kommt der Pfarrer nur auf Anfrage. Wenn Sie also den Besuch des Pfarrers und eine Urkunde wünschen, bitten wir darum, das Ehejubiläum rechtzeitig im Gemeindebüro anzumelden, da uns die Termine sonst nicht bekannt sind. Je nach Absprache kann dann ein Hausbesuch des Pfarrers oder eine gottesdienstliche Feier vereinbart werden. Eine Veröffentlichung des Ehejubiläums im Gemeindegruß erfolgt nur auf Wunsch und erst nach dem Termin.

Geburtstagsbesuche: Wir bemühen uns, alle Senioren **ab 80 Jahren** anlässlich ihres Geburtstages zu besuchen. Pfr. Junk besucht die Senioren zu ihrem 80sten, 85sten und ab dem 90sten Geburtstag. Zu allen anderen Geburtstagen kommt ein Mitglied des Besuchsdienstteams. Wenn Sie selber im Besuchsteam mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bei Pfr. Junk.

Krankenbesuche: Bitte informieren Sie uns, wenn ein Krankenbesuch gewünscht wird. Gemeindeschwester S. Ofori besucht Gemeindeglieder in den umliegenden Krankenhäusern. Auch Pfr. Junk macht gerne Krankenbesuche, sofern er informiert wird.



Pfarrer

Michael Junk, Im Hähnchen 6,
Tel.: 02734/571043, Mail: pastorjunk@kk-si.de

Pfarrbüro

Oberfischbach, Kirchweg 4 - Ute Schwarz -
Tel. 02734/60787, Fax. 571680
Mail: Kirchengemeinde.Oberfischbach@kk-si.de
www.oberfischbach.kirchenkreis-siegen.de
Öffnungszeiten:
montags 16.00 - 18.00 Uhr,
donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeineschwester:

Susanne Ofori, Tel. 0175 /1158255

Küsterdienste:

Kirche: Karla Stracke - Tel. 02734/5217
Gemeindezentrum:
Karin Wüst - Tel. 02734/61077
Küster-Mobiltelefon - 0176/56971073
„Alte Schule“:
Sabine Müller-Breitenbach - Tel. 02734/55239

Kindergarten „Arche“ Oberfischbach,

Am Kaltland 6 - Kindergartenleitung -
Jelena Žilić - Tel. 02734/61991

Bankverbindung

IBAN: DE08 4605 0001 0070 0112 59

Jugendreferenten Region 5

Lisa Lenzian - lisa.lenzian@kk-si.de -
Tel. 02761/40248
Jennifer Barth - jennifer.barth@kk-si.de -
Tel. 0271/ 2316899

Diakoniestation Freudenberg:

Telefon: 02734/2111

Ehe-Familien-Lebensberatungsstelle Siegen:

0271/250280

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Ref. KG Oberfischbach
Redaktion: Iris Schmidt, Peter Legran, Susanne
Ofori, Thilo Jung, Ute Schwarz
Auflage: 1970 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gros Oesingen

Redaktionsschluss:

06.01.2020

Ausgabe Februar 2020



GBD

www.blaue-engel.de/tel195

